

Schnee von allen Seiten:

Winterdienst ist ständig auf Achse

350 Kilometer Winter... Das ist die Summe aller Plauer Straßen, die der städtische Winterdienst zu räumen hatte. Mehrmals in diesem Winter war es ein steter Kampf, der weißen Massen Herr zu werden.

Der Winter hat die Spitzenstadt voll im Griff – aber die vielen fleißigen Winterdienstler machen den Weg frei. „1200 Tonnen Salz und 800 Tonnen Splitt hatten wir Anfang des Winters im Lager. Jetzt sind die Vorräte beträchtlich geschrumpft, aber Salz ist schon lange nachbestellt und Splitt nachgeliefert worden“, sagt Jürgen Arzt, Leiter vom Städtischen

bei den Straßen, die in städtischer Verantwortung sind, eine Rangfolge bei der Räumung gibt – und oberste Priorität haben neben den Hauptstraßen auch die Buslinienstrecken, die Wege vor Kindertagesstätten und Schulen und abschüssige Straßen. „Als erstes müssen wir uns um verkehrswichtige und gleichzeitig gefährliche Stellen kümmern, dafür haben wir eine gesetzliche Räumspflicht. Alles andere folgt dann im Rahmen der Möglichkeiten“, spielt Bauhof-Leiter Jürgen Arzt auf manche Beschwerde an. Nicht jeder kann verstehen, dass seine Straße weder sofort

auskennen“, so Arzt. Gut gerüstet also.

Schneefall wie am Wochenende vom 9. und 10. Januar macht trotz allem Sondereinsätze nötig. „Normalerweise räumen zehn Personen, an dem Wochenende haben wir aber 20 eingesetzt“, erläutert Karl-Ludwig Prill von der AEP. Trotz allem fiel der Schnee – und blieb liegen. Ein weit verbreitetes Bild mehrmals in diesem Winter: Schneemassen, staksende Fußgänger, schleichende Autos. „Seit nur noch über die Klimaerwärmung geredet wird, haben alle gedacht, es käme kein Winter mehr. Und der Winter kommt

den Bürgersteig ein anderer Eigentümer verantwortlich sein kann (Kommune, Privatpersonen, Vermieterbund, ...), gibt es auch einige Dinge, die eingehalten werden müssen, andere, die verboten sind. Geregelt ist alles im Paragraph 4 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung – Winterwartung. Der nächste Schnee kommt bestimmt.

Das muss beachtet werden und ist erlaubt:

- die Eigentümer der Geh- und Fußwege (von ganz oder teilweise angrenzenden Grundstücken) sind zur Winterwartung verpflichtet
- Räumung werktags ab 6.00 Uhr, sonn- und feiertags 8.00 Uhr bis abends 20 Uhr
- Räumung sofort nach Ende des Schneefalls/nach Entstehung der Glätte und Wiederholung, um Gefahren zu verhüten
- Breite von 1,50 Meter auf Fußwegen frei räumen
- an Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist
- Gehwege sind „abzustumpfen“ (mit Streugut, vorher kehren/schippen)
- Die Straßenrinnen und Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und/oder die Fahrbahn geschafft werden.

Das ist verboten:

- Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ihre Verwendung ist nur erlaubt:
 - in besonderen klimatischen Ausnahmefällen, z. B. bei Eisregen, in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
 - an gefährlichen Stellen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen, bei starkem Gefälle bzw. bei Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen. Die Empfehlungen des Herstellers, insbesondere Aufwandsmenge und Konzentration sind zu beachten
- Baumscheiben und/oder begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.
- durch Schneeeablagerung darf weder Fahr- noch Fußgängerverkehr mehr als unvermeidbar behindert werden.
- Schnee darf nicht an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel abgelagert werden.
- Straßenrinnen.

THW hat jetzt neuen MTW

Einen neuen Mannschafts-transportwagen (MTW) hat das Plauer Technische Hilfswerk (THW). Die glücklichen zwei Helfer waren Benjamin Fritzsche (Jugendbetreuer) und Stephanie Wirth (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit), die sich früh 2.00



Uhr aus dem Bett quälen durften, um das Kfz in Hannover in Empfang zu nehmen. Ihnen wurde die serienmäßige und die THW-Sonderausstattung erklärt. Anschließend bekamen sie eine Checkliste, um das Fahrzeug zu überprüfen, danach konnten sie die Heimreise antreten.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.),
Nadine Lästler
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro



Immer auf Achse, der Winterdienst in Plauen, wie hier in der Reißiger Straße.

Foto: Brand-Aktuell

Bauhof und Koordinator für den Winterdienst. Neben den Straßen werden auch städtische Fußwege geräumt und gestreut. Für die nicht-städtischen Fußwege sind die Anlieger verantwortlich. „Der Fachbereich Tiefbau kontrolliert, ob die Pflichten erfüllt werden“, erklärt Jürgen Arzt. Privatwege müssen ebenfalls privat geräumt werden. Um die Straßen wiederum kümmert sich der kommunale Winterdienst. „Allerdings haben wir bei den etwa 30 Kilometern Bundesstraßen nicht den Hut auf, dafür ist die Straßenmeisterei verantwortlich.“

Arzt weist darauf hin, dass es

noch zuerst geräumt wird. „Der Winterdienst kann nicht zu allen Zeiten gleichzeitig sein“, wirbt Jürgen Arzt um Verständnis, „bei derart winterlichen Straßenverhältnissen muss jeder Autofahrer seine Fahrweise entsprechend anpassen.“

„Wir fahren mit vier Unimogs und drei Multicars die Straßen ab“, erklärt Karl-Ludwig Prill, Leiter der Straßenreinigung und des Winterdienstes von der Abfallentsorgung (AEP). Die AEP wird vom Städtischen Bauhof mit der Räumung betraut, und auch andere Vertragspartner sind Winterdienst-Firmen. „Das macht Sinn, da sie sich vor Ort am bes-

eben doch“, findet Karl-Ludwig Prill. Die Stadt war genau wie in allen Vorjahren auf den Winter vorbereitet. Jürgen Arzt: „Und das ist schwierig. Wir dürfen nicht zuviel Streugut bestellen, weil nichts übrig bleiben und die Lager verstopfen soll. Zu wenig darf es aber auch nicht sein.“

Unvorhergesehen viel Schnee fiel dann in der Nacht vom 10. auf den 11. Januar. Ein erneuter Kraftakt für die Mitarbeiter um Karl-Ludwig Prill. Am Montag staut es sich dann auf der Martin-Luther-Straße wegen eines liegen gebliebenen LKWs. „Ein Problem entsteht, wenn über längere Zeit dauernder Schneefall ist, dann bleibt für die Räumdienste aufgrund der Prioritätenliste keine Zeit für die Nebenstraßen“, berichtet Karl-Ludwig Prill. Hinzu kommt, dass durch parkende und wieder ausfahrende Autos der Schnee konstant auf die geräumten Straßen geschoben wird. Damit hatte auch die Straßenmeisterei zu kämpfen. Außerdem fiel einer der Unimogs aus – konnte aber bis Montagabend wieder repariert und eingesetzt werden.

Streuen erlaubt – Salzen verboten
Abgesehen davon, dass für je-

MÖBEL-RESTAURATION und BLEIVERGLASUNG
Andreas Beeger
Plauen - Gut Reusa 18
Telefon / Fax
44 74 74

KUNST & SCHUND
IHR AN- & VERKAUF IN PLAUEN
PAUL/AER STR. 48 • 08525 PLAUEN
TEL. 03741 149163
HANDY 0171- 9327552
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO., DI., DO. VON 10 – 18 UHR
UND NACH VEREINBARUNG
SIE SUCHE EIN NICHT ALLTÄGLICHES WEIHNACHTS/GE/SCHENK?
TOLLE ANGEBOTE ZU TRAUHAFTEN PREISEN!
EIN BESUCH LOHNT SICH.